

I.

Von vieler Burgen Walle
Des Bundes Fahnen weh'n,
Die Städte huld'gen alle,
Kein Schloß mag widersteh'n,
Nur Tübingen, die Beste,
Verspricht noch Wehr und Truh.
Schwab.



Mit Macht war der schwäbische Bund in Württemberg eingedrungen, von Tag zu Tag gewann er an Boden, von Woche zu Woche wurden seine Heere furchtbarer. Zuerst war nach langer, muthiger Gegenwehr der Höllestein, das feste Schloß von Heidenheim, gefallen. Ein tapferer Mann, Stephan von Lichow, hatte dort befehligt; aber mit seinen paar Feldschlangen, mit einer Handvoll Knechte, konnte er den Tausenden des Bundes und der Kriegskunst eines Fronsbörs nicht widerstehen. Bald nachher fiel Göppingen. Nicht minder tapfer, als der von Lichow, hatte sich Philipp von Nechberg gewehrt, hatte sogar für sich und seine Knechte freien Abzug erfochten; aber das Schicksal des Landes vermochte er nicht abzuwenden. Teck, damals noch eine starke, feste Burg, fiel durch Unvorsichtigkeit der Besatzung; am muthigsten hielt sich Möckmühl; es schloß einen Mann in seinen Mauern ein, der sich allein mit zwanzig der Belagerer geschlagen hätte; sein eiserner Wille war oft nicht minder schwer als seine eiserne Hand auf ihnen gelegen. Auch diese Mauern wurden gebrochen und Götz von Berlichingen fiel in des Bundes Hand. Auch Schorndorf konnte den Kanonen Georgs von Fronsbörs nicht widerstehen; es war die festeste Stadt gewesen; mit ihr fiel das Unterland.*

So war nun ganz Württemberg bis herauf gegen Kirchheim in der Bündischen Gewalt, und der Baiern Herzog brach mit seinem Lager auf, um mit Ernst an Stuttgart zu gehen. Da kamen ihm Gesandte entgegen nach Denkendorf, die um Gnade flehten. Sie durften zwar nicht wagen,

* Ausführlicher beschreibt diese Operationen des Bundes Sattler in seiner Geschichte d. Herz. v. W. II. S. 6 u. f. w. Man vergleiche hierüber auch die Gesch. des Herrn von Fronsbörs Berg. 3tes Buch, und Friedrich Strumpfhart von Cannstadt Chronik der gewaltsamen Verjagung des Herzogs Ulrich. 1534, und Spener Histor. Germ. universal. L. III. C. 4. 23.